Hugo von Hofmannsthal und Richard Beer-Hofmann an Arthur Schnitzler, 27. [9. 1899]

Vahrn, 27.

√ahrn

mein lieber Arthur

wir sind beide recht fleißig, so ähnlich wie wir 2 in Ischl. Mein Stück aber wird immer schwerer oder ich immer dümmer. Morgen geht der Richard nach St. Michael im Eppan, und ich nach Venedig, Hotel Britannia. Vielleicht werde ich dort gescheidter. Dieses wünscht Ihnen sehr Ihr

Bad Ischl, →Das Bergwerk zu Falun

Sankt Michael, Venedig, Grand Hotel Britannia

Hugo

[hs. Beer-Hofmann:] Hugos Wünschen schließe ich mich an. Paul scheint nach Florenz gereist zu sein – ohne mich aufzusuchen. Was für Folgerungen hätte Paul gezogen wenn ich das gethan hätte! Ich bin sehr froh daß ich nicht nach Florenz gereist bin u. Paul in Vahrn ist. Meine Adresse ist St. Michael im Eppan – und »fartig«.

nach Paul Goldmann

Florenz, Paul Goldmann

Paul Goldmann, Vahrn, Sankt Michael

Das wünscht Ihnen Ihr

15

Richard

O CUL, Schnitzler, B 43.

Brief, 1 Blatt, 2 Seiten

Handschrift Richard Beer-Hofmann: schwarze Tinte, lateinische Kurrent

Handschrift Hugo von Hofmannsthal: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Schnitzler: mit Bleistift Monat und Jahreszahl ergänzt: »9. 99.«

Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: *162 « 2) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: *159 «

- D Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Hg. Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: *S. Fischer* 1964, S. 130–131.
- 14 Das | Ein Pfeil weist auf »fartig«.